

Stiftung aktuell



Besuch im Museum für Moderne Kunst in Frankfurt

Langfristige Unterstützung

Ersten Erträge aus dem Stiftungskapital stehen jetzt zur Verwendung bereit

Die öffentliche Mittel werden knapper und unsere Aufgaben werden größer – auf uns kommen mehr Menschen mit Behinderung und Menschen mit schwereren Behinderungen zu. Menschen mit Behinderung wünschen zunehmend ein vielfältiges Freizeitangebot; ältere Bewohnerinnen und Bewohner stellen uns vor neue Aufgaben. Neben der Bewältigung dieser neuen Herausforderungen muss die Ausstattung in einigen Einrichtungen erneuert werden.

Um diesen Anforderungen und denen, die in der Zukunft noch auf uns zu kommen, gerecht werden zu können, haben wir rechtzeitig vorgebeugt: durch die Gründung der Stiftung Praunheimer Werkstätten. Mit der Stiftung soll die Arbeit der pw^o langfristig abgesichert, ausgebaut und fortentwickelt werden.

Was soll »Stiftung aktuell«?

Sie halten die erste Ausgabe unseres Stiftungsrundbriefes in den Händen. Dieses Periodikum soll zweimal jährlich erscheinen. Wir möchten Sie und alle, die uns geholfen haben, auf dem Laufenden halten über die Arbeit der Praunheimer Werkstätten im allgemeinen und über das Wirken der Stiftung im besonderen. Denn ab 2003 stehen die ersten Erträge zur Verfügung, um satzungsgemäß dem Zweck der Stiftung zuzufließen. Wir, d.h. der Vorstand und das Kuratorium der Stiftung, können erstmals beantragte Projekte fördern.

Mitarbeit erwünscht

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam die Stiftung weiterentwickeln. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe. Beteiligen Sie sich an der Gestaltung unserer Stiftung. Leserbriefe zu »Stiftung aktuell« sind gern gesehen.

Wir möchten ab der nächsten Ausgabe von »Stiftung aktuell« eine Rubrik einrichten, in der Sie zu Wort kommen können. Tue Gutes und rede darüber – getreu diesem Motto möchten wir Sie vorstellen und Ihre gute Tat zum Beispiel für andere werden lassen.

Themen

■ Geld

Gutes tun und Steuern sparen.
» Seite 2

■ Bilanz

Jahresabschluss 2002 der Stiftung Praunheimer Werkstätten ist geprüft.
» Seite 2

■ www.pw-ffm.de

Der Internetauftritt der Praunheimer Werkstätten.
» Seite 3

■ Kunst

Es gibt noch Exemplare des Kalenders 2003. Zum Sonderpreis.
» Seite 3

■ Broschüren

Informationen zu den Themen *Nachlassregelung* und *Stiftungen*.
» Seite 4

■ Helfen

Wie Sie unsere Arbeit unterstützen können.
» Seite 4



Geld

Gutes tun und Steuern sparen

Ohne bürgerschaftliches Engagement ist Gemeinwesenarbeit in Deutschland undenkbar. Vom Kindergarten bis zum Seniorenheim, in Freizeitbereichen von Sport und Kultur – überall gibt es eingetragene Vereine und auch Stiftungen. Stiftungen leisten einen großen Beitrag zum Gemeinwohl in unserem Land. Das Engagement dieser notwendigen Arbeit wurde mit der Steuerrechtsreform des Jahres 2000 anerkannt. Bürgerschaftliches Engagement wurde noch nie so stark gefördert wie durch diese Reform. Zur Unterstützung bestehender Stiftungen können bis zu 20.500,- € pro Jahr steuerlich geltend gemacht werden. Bei Neugründungen – auch rechtlich unselbständiger Stiftungen – wird die Höchstgrenze sogar erst bei über 300.000,- € erreicht. Diese steuerliche Berücksichtigung kann über einen Zeitraum von 10 Jahren verteilt werden.

Auch die Stiftung Praunheimer Werkstätten bietet die Möglichkeit, unter ihrem Dach unselbständige Stiftungen zu errichten. Diese können nach den Stiftern benannt werden, und unter bestimmten Voraussetzungen kann der Unterhalt von Familienangehörigen festgeschrieben werden. Die Stiftung Praunheimer Werkstätten ist als mildtätig anerkannt. Somit haben Sie die Möglichkeit, einen Teil ihrer Steuerschuld direkt in ein von Ihnen als sinnvoll eingestuftes Projekt zu geben. Sie tun Gutes, und Sie sparen dabei Steuern.

Des Weiteren ist sowohl die Errichtung einer eigenen Stiftung wie auch die Zuwendung an eine bestehende Stiftung sowohl schenkung- wie auch erbschaftsteuerfrei. Dies ist ein Vorteil des Erben, wenn er aus seinem Erbe eine Stiftung bedenkt. Für die gemeinnützige Stiftung fällt auch keine Grunderwerbsteuer an, wenn sie Grundvermögen übertragen bekommt. Für Unternehmen, die der Stiftung Praunheimer Werkstätten eine Summe zukommen lassen, wirkt sich diese Zuwendung steuermindernd auf die Gewerbesteuer aus.

Für weitere Rückfragen zum Thema »Gutes tun und Steuern sparen« wenden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle der Praunheimer Werkstätten an Regina Stappelton, die Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung steht.

Regina Stappelton · Telefon: 069 / 95 80 26 - 37
regina.stappelton.gst@pw-ffm.de

Bilanz

Jahresabschluss 2002

Die vom Kuratorium der Stiftung Praunheimer Werkstätten bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDS Organisations- und Revisionsgesellschaft mbH hat die Stiftung zum 31. Dezember 2002 überprüft. Zu diesem Zeitpunkt verfügte die Stiftung über ein Grundkapital in Höhe von 278.552,07 €.

An der Entstehung dieses Betrages haben viele mitgewirkt. Menschen mit Behinderung haben einen Teil dazu beigetragen, indem sie Bilder für die Stiftung zur Verfügung stellten. Über 300 Zustiftungen zwischen 5,- € und 10.000,- € haben ein übriges dazu beigetragen, diesen Betrag zu erreichen. Richterinnen und Richter und Staatsanwältinnen und Staatsanwälte haben mit der Verhängung von Bußgeldern zu Gunsten der Stiftung Praunheimer Werkstätten geholfen, das Stiftungskapital anwachsen zu lassen: Allein 28.000,- € gehen auf Bußgelder zurück. 6.000,- € Zinsen wurden erzielt. Der Jahresüberschuss, den die Stiftung erwirtschaftet hat, beträgt 40.400,- €.

Unsere Stiftung soll so stark werden, dass sie einen wesentlichen Beitrag zur Betreuung von Menschen mit Behinderung leisten kann. Dazu ist es notwendig, das Grundkapital entsprechend zu erhöhen. Das Kuratorium der Stiftung Praunheimer Werkstätten hat daher beschlossen, die steuerlichen Möglichkeiten zur Aufstockung eines Stiftungskapitals zu nutzen. Dies bedeutet, dass in den ersten drei Jahren des Bestehens der Stiftung Praunheimer Werkstätten alle erzielten Überschüsse dem Kapital zugeführt werden.

Wir bedanken uns auf diesem Weg noch einmal bei allen Künstlerinnen und Künstlern für die Zurverfügungstellung der Bilder, bei allen denjenigen, die uns über die Zuteilung von Bußgeldern unterstützt haben, sowie bei allen Zustifterinnen und Zustiftern, die uns entsprechend ihren Möglichkeiten geholfen haben, die Stiftung in den ersten Jahren ihres Bestehens mit diesem finanziellen Grundstock auszurichten.

Herzlichen Dank!



www.pw-ffm.de

Die Praunheimer Werkstätten im Internet

Seit April dieses Jahres können Sie sich über die Arbeit der Praunheimer Werkstätten gGmbH auch im Internet informieren. Unter der Adresse **www.pw-ffm.de** finden Sie Wissenswertes über die Werkstätten und über verschiedene Wohnangebote für Menschen mit Behinderung und erhalten einen Einblick in die weit gefächerte Produktpalette der Praunheimer Werkstätten. Unter anderem bietet die Website einen virtuellen Spielzeugkatalog, der Ihnen das aktuelle Sortiment der bekannten pw^o-Holzspielzeuge zeigt.

Für die nähere Zukunft ist geplant, die Website der Praunheimer Werkstätten parallel in einer sogenannten »barrierefreien« Version anzubieten. Dann können z.B. auch Sehbehinderte die Inhalte der Website mit speziell ausgerüsteten Computern erfassen.

Die Stiftung Praunheimer Werkstätten finden Sie natürlich auch auf der pw^o-Website. Auf jeder beliebigen Seite brauchen Sie nur das Stiftungs-Logo anzuklicken und gelangen so in den »Stiftungsbereich«. Dort erläutern wir Ihnen z.B., welchen Nutzen eine Stiftung für den Stifter haben kann, sprechen das Thema »Steuern sparen« an und bieten Ihnen die Möglichkeit, über ein Online-Formular bequem und direkt weiteres Info-Material der Stiftung Praunheimer Werkstätten zu bestellen.

Kunst

pw^o-Kunstkalender 2003 ist noch zu haben

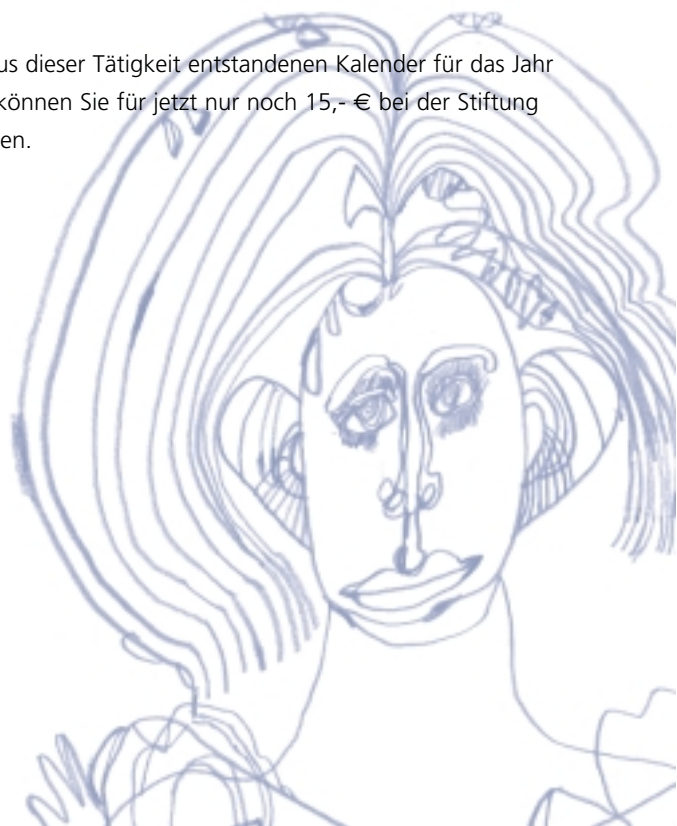
Für das Jahr 2003 wird erstmalig ein hochwertiger Kunstkalender der Praunheimer Werkstätten gGmbH zum Verkauf angeboten. Anlass ist die Gründung der Behinderteneinrichtung durch die Stadtverordnetenversammlung vor 75 Jahren.

Zwölf Künstlerinnen und Künstler der Praunheimer Werkstätten gGmbH haben in den begleitenden Maßnahmen der Werkstätten Praunheim und Fechenheim und in einem Angebot der Ambulanten Dienste die Bilder erstellt. Kräftig bunte Darstellungen sind ebenso vertreten wie zart anmutende Kompositionen, die sich mit Bleistiftzeichnungen abwechseln. Auch die Motive sind sehr vielseitig: Abstraktes, Darstellungen von Tieren und Menschen wechseln in bunter Folge.

Menschen nicht an ihren Defiziten festzumachen, sondern die ihnen eigene Kreativität zu fördern und zu unterstützen, ist pädagogischer Grundsatz der pw^o. Kunst als begleitende Maßnahme wird seit mehr als 20 Jahren in den Werkstätten angeboten.

Einmal in der Woche für zwei Stunden etwas anderes zu tun, kreativ tätig zu sein unter Anleitung von Künstlerinnen, diese Möglichkeit geben die begleitenden Maßnahmen in den Werkstätten in Fechenheim und Praunheim.

Den aus dieser Tätigkeit entstandenen Kalender für das Jahr 2003 können Sie für jetzt nur noch 15,- € bei der Stiftung bestellen.



Broschüren

Nachlassregelung / Stiftungsgründung



Für alle diejenigen, die sich mit den Fragen Erbschaft und Nachlassregelung beschäftigen oder sich diesem Themenkreis nähern wollen, hat die Stiftung Praunheimer Werkstätten eine Broschüre erstellt: »Erbschaft – den Nachlass regeln«. Dort erfahren Sie alles Wissenswerte über die gesetzliche Erbfolge, Pflichtteile, die Sie nicht

umgehen können, ebenso aber auch darüber, wie Sie ein Testament abfassen können. Fragen nach Erbschaftsteuer und Kosten, die für eine notarielle Beurkundung anfallen, werden beantwortet.

Sie können die Stiftung Praunheimer Werkstätten auch in Ihrem Testament bedenken. Dieser gute Zweck ist zudem mit steuerlichen Vorteilen verbunden. Aber vielleicht wollen Sie unsere Stiftung schon zu Lebzeiten unterstützen, um sich ein Bild über die Verwendung Ihres Geldes zu machen. Wer zu Lebzeiten gibt, kann vieles besser regeln.

Über die Möglichkeiten, eine eigene Stiftung zu gründen, informiert Sie ausführlich unsere Broschüre »Stiftungen – In die Zukunft wirken«. Wir erklären Ihnen die verschiedenen Formen der Stiftung, erläutern Vor- und Nachteile, gehen ausführlich auf die steuerlichen Aspekte ein und sagen Ihnen, was Sie zur Gründung einer Stiftung brauchen.

Beide Broschüren sind kostenlos über die Stiftung Praunheimer Werkstätten erhältlich. Wenn Sie weitere Fragen haben, informieren wir Sie selbstverständlich gern. Frau Stappelton steht auf Wunsch auch zu einem persönlichen Gespräch bereit.

Helfen

Wie Sie unsere Arbeit unterstützen können

Selbstverständlich freuen wir uns über jede Art finanzieller Unterstützung. Wir möchten Sie bitten, diese mit dem Stichwort "Zustiftung" zu kennzeichnen, da sich die Stiftung Praunheimer Werkstätten noch im Aufbau befindet und wir großes Interesse haben, unser Grundkapital zu vergrößern. Genauso wichtig ist uns aber auch Ihr Bekannten- und Freundeskreis. Tue Gutes, und rede darüber. Getreu diesem Motto würden wir uns über jede Adresse freuen, von Ihren Freunden und Bekannten, von Menschen, die mit den Praunheimer Werkstätten schon in Verbindung gekommen sind oder die sie gerne kennen lernen möchten.

Wir informieren Sie bei Bedarf gerne auch in einem persönlichen Gespräch über die Arbeit der Praunheimer Werkstätten und die der Stiftung. Wir geben Ihnen z.B. Auskunft über mögliche Formen der Zusammenarbeit auch in ehrenamtlicher Hinsicht, über den Inhalt unserer Stiftungssatzung, über die steuerlich zweckmäßige Einbringung von Stiftungsvermögen wie auch bei Fragen einer testamentarischen Verfügung zu Gunsten der Stiftung Praunheimer Werkstätten.

Gerne beantworten wir weitere Fragen. Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle der Praunheimer Werkstätten:

Stiftung aktuell

Rundbrief der Stiftung Praunheimer Werkstätten

Stiftung Praunheimer Werkstätten

Krautgartenweg 1
60439 Frankfurt am Main

Ihre Ansprechpartnerin:
Regina Stappelton

Telefon: 069 / 95 80 26 - 37
Telefax: 069 / 95 80 26 - 29
regina.stappelton.gst@pw-ffm.de
www.pw-ffm.de

ViSdP: Wolfgang Rhein